

September bis November 2015

Evang.-Luth.

Kirchengemeinde

Konradsreuth

Der Gemeindebote



Inhalt

Auf ein Wort	3
Abendmahlskelch	4
Wussten Sie schon ...	6
Veranstaltungen	7

Gottesdienste	8
Kirchenrenovierung	10
Kinderseite	14
Kindergärten	15

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Konradsreuth
Friedhofstraße 1
95176 Konradsreuth
Tel: (0 92 92) 9 10 28
Fax: (0 92 92) 9 10 30
email: pfarramt.konradsreuth@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo 10 – 12 Uhr
Di 10 – 12 Uhr
Mi geschlossen
Do 15 – 18 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr

Ansprechpartner:

Pfarrerin Daniela Herrmann
Pfarrer Florian Herrmann
Büro: Carmen Schödel

Ansprechpartner SELA-Seniorenhaus:
N. N.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Konradsreuth
V.i.S.d.P.: Pfr. Florian Herrmann
Redaktion: Pfrin. Daniela Herrmann,
Pfr. Florian Herrmann,
Carmen Schödel

Konto für Spenden:

DE 63 7805 0000 0380 2448 89
BIC: BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Kirchgeldkonto:

DE 63 7805 0000 0380 2442 10
BIC: BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Konto für Gebühren, Friedehof, etc:

DE 37 7805 0000 0380 2421 56
BIC: BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einen veränderten Blick haben wir in den letzten Wochen bekommen von Konradsreuth – und zwar immer dann, wenn wir das Gerüst hochgestiegen sind. Bis zum Wetterengel reicht jetzt das Gerüst, und der Ausblick bei schönem Wetter ist erstaunlich.

Vom Gerüst aus sieht man das alte Konradsreuth und die Neubaugebiete. Man sieht die ganzen Straßen, die nicht immer gerade durch den Ort führen, sondern so einige Kurven und Windungen haben. Als ich vor fünf Jahren zu meinen ersten Besuchen im Ort unterwegs war, da haben mich diese „krummen Straßen“ das ein und andere Mal ziemlich irritiert. Es ist ein Blickwechsel, den wir erleben.

Ein Blickwechsel, der ist immer wieder nötig – nicht nur auf dem Gerüst oder einer Baustelle. So ein Blickwechsel ist auch im alltäglichen Leben immer wieder gefordert. Wo ich meinen Blick mal abwende von den festgefahrenen Gewohnheiten und Wegen, da kann ich viel neues entdecken. Manchmal tut sich

sogar ein ganz neuer Weg auf, den ich lange gesucht habe – und jetzt liegt er vor mir.



Manchmal ist dieser Blickwechsel auch wichtig, um mich in den anderen hineinzusetzen und die Welt mit seinen Augen zu sehen. So geht es mir auch, wenn ich mit meiner Nichte zusammen bin. Wenn ich versuche, mich auf ihre Augenhöhe zu begeben und zu sehen und zu verstehen, da tun sich auch mir als Erwachsene oft ganz neue Blickwinkel auf.

Leicht ist das nicht, es kostet Energie und Mut. Doch es lohnt sich! Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Erfahrung machen können und den Segen Gottes spüren, der in diesen Blickwechseln steckt.

Ihre Pfarrerin Daniela Herrmann

Ein neuer Abendmahlskelch

Wir haben einen neuen Abendmahlskelch angeschafft. Zwei unserer bisherigen Kelche – ganz einfache versilberte Messingkelche – sind durch die Säure im Wein so angegriffen, dass eine Reparatur sich nicht mehr lohnt. Der Wein in ihnen wird bitter, wenn er mit dem Messing in Berührung kommt.

Die Gaben unserer Jubelkonfirmanden und einiger einzelner Spender haben es nun möglich gemacht, einen neuen Kelch zu kaufen. Der Gold- und Silberschmied Gerhard Glüder aus Kaufbeuren hat ihn gemacht – ganz mit der Hand, aus massivem Sterling-Silber.



Der neue Abendmahlskelch Foto: F.H.

Der Knauf ist ein schwarzer Jaspis; die Cuppa ist innen feuervergoldet. Rund um den

Fuß ist ein Bibelwort eingeschlagen: »Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.« Richtig gepflegt, kann uns dieses kostbare Gefäß mehrere Jahrhunderte Freude machen.

Am 6. September haben wir den Kelch zum ersten Mal beim Abendmahl verwendet.



Blick in den alten Abendmahlskelch – das versilberte Messing ist von der Säure angegriffen. Foto: F.H.

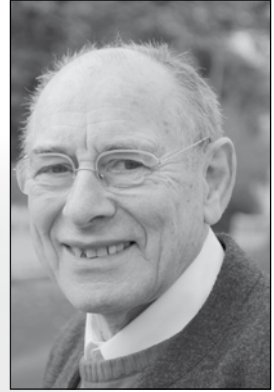
Der Goldschmied

Gerhard Glüder wurde 1930 in Lübeck geboren. Als Achtzehnjähriger begann er die Silberschmiedelehre in Hamburg; 1957 machte er die Meisterprüfung. Von 1961 bis zum Ruhestand 1993 leitete er die Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Neugablonz.

Glüder ist Handwerker mit Leib und Seele. Er genießt die Herausforderung, mit seinen Händen dem natürlichen Material eine Gestalt zu geben. Bei den vielen Gefäßen, Schmuckstücken und Tischgeräten, die er in seinem Leben gefertigt hat, zeigt sich seine Bindung an die handwerkliche Tradition.

Seine kirchliche Prägung hat Gerhard Glüder in der Evangelischen Michaelsbruderschaft erhalten.

Diese Geistliche Gemeinschaft (der auch Pfr. Herrmann angehört) legt unter anderem Wert darauf, dass für den Glauben und den Gottesdienst auch die äußere Form wichtig ist – sie ist ein Spiegel des Inneren.



Goldschmied G. Glüder

Foto: privat

Noch Spender gesucht

Der neue Kelch hat 2700 Euro gekostet – ein günstiger Preis; Katalogware in der gleichen Qualität wäre teurer gewesen.

Die diesjährigen Jubelkonfirmanden haben ca. 1300 Euro für den neuen Kelch gegeben, dazu

kommen 900 Euro von einzelnen Spendern. Es fehlen also noch 500 Euro, um den Kelch ganz zu finanzieren.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas geben möchten – sprechen Sie uns an.

Wussten Sie schon ...

... dass **Pfarrer Müller** am 13. September in Leupoldsgrün verabschiedet wird? Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr. Pfarrer Müller übernimmt die Pfarrstelle in Azendorf bei Thurnau.

... dass wir auch dieses ja gerne wieder **Erntedankgaben** entgegennehmen? Sie können die Gaben am Freitag, 2. Oktober zwischen 8 und 12 Uhr im Gemeindesaal abgeben. Die Gaben werden wir dem SELA Seniorenhaus Konradsreuth weitergeben.

... dass die **Jubelkonfirmation** dieses Jahr wieder im Schießhaus ein schönes Fest war, trotz des ungewöhnlichen Gottesdienstortes? Herzlichen Dank an die Schützen, dass sie uns den Raum zur Verfügung gestellt und so schön gestaltet haben.

... dass in diesem Jahr bereits 6.850 € **Kirchgeld** eingegangen sind? Wir danken allen, die Ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben. Mit diesem Gemeinboten erhalten diejenigen das **Erinnerungsschreiben**, die die Zahlung bis jetzt übersehen haben. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Kirchengemeinde vor Ort unterstützen!

... dass wir auch in diesem Jahr wieder eine **Waldweihnacht** feiern werden? Allerdings findet sie eine Woche später, am 4. Advent statt.

... dass die **Mülltonnen am Friedhof** nicht für Ihren Hausmüll gedacht sind?

... dass wir keine **Adressen** mehr veröffentlichen dürfen? Weder bei den Amtshandlungen, noch bei der Konfirmation oder Jubelkonfirmation dürfen wir die genaue Adresse veröffentlichen. Das sind die überarbeiteten Datenschutzbestimmungen unserer Landeskirche.

... dass wir gerne auch zu **Krankenbesuchen** oder **Hausabendmahlen** kommen? Sagen Sie uns einfach Bescheid, wenn Sie sich über einen Besuch freuen!

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren-
jeden Sonntag um 9 Uhr.

Beginn ist im Gemeindesaal.



Die Sonntage, an denen Kindergottes-
dienst stattfindet, sind in der Übersicht
gekennzeichnet.

Mini-Club

für Eltern mit Babys und Kleinkindern
jeweils Mittwoch, 10 Uhr im Mini-Club-
Raum.

Frauentreff

jeweils **donnerstags** im evang. Gemeinde-
saal! **Achtung: Ab September eventuell
geänderte Uhrzeit!**

Unsere nächsten Termine:

17. September 2015

15. Oktober 2015

19. November 2015

Alle Frauen ab 60 sind jederzeit herzlich
willkommen!

Frauencafé

jeweils **montags** um **14.30 Uhr**
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

5. Oktober

2. November

7. Dezember

Unsere Chöre

wöchentliche Proben:

Posaunenchor

Montag, 19.30 Uhr

Kirchenchor

Mittwoch, 18.30 Uhr

Jungbläser

Freitag, 15 Uhr (nach Absprache)

Jungchar

Derzeit gibt es keine Gruppe. Bei Interesse
bitte im Pfarramt nachfragen!

Jugendtreff

jeweils am **letzten Freitag im Monat** von
19.30 – 21 Uhr im alten Pfarrhaus.

Feierabendkreis

jeweils **donnerstags** um **14.30 Uhr**
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

24. September 2015

29. Oktober 2015

26. November 2015

Alle Konradsreuther Senioren sind herzlich
eingeladen.

Unsere Gottesdienste

6. Sep 2015 14. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann

13. Sep 2015 15. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann

15. Sep 2015 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

9 Uhr Turnhalle – Pfarrerin Herrmann und L.-M. Eberhardt

**20. Sep 2015 ökumenischer Gottesdienst zum Weltkindertag
mit Einführung Präparanden und Konfirmanden**

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann

11 Uhr Bürgerpark – Pfarrer Herrmann und L.-M. Eberhardt

27. Sep 2015 17. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann



4. Okt 2015 Erntedankfest

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann



11. Okt 2015 19. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer i.R. Hühnlein

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer i.R. Hühnlein



18. Okt 2015 Kirchweih

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann



25. Okt 2015 21. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann

19 Uhr Kath. Kirche – Abendgottesdienst – Pfarrerin Herrmann

**1. Nov 2015 22. Sonntag nach Trinitatis**

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrer i.R. Hühnlein

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrer i.R. Hühnlein

8. Nov 2015 Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

9 Uhr Gemeindesaal – N.N.

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – N.N.

15. Nov 2015 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann

**18. Nov 2015 Taizé-Gottesdienst zum Buß- und Betttag**

19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfarrerin Herrmann

22. Nov 2015 Ewigkeitssonntag

9 Uhr Friedhofskapelle – Pfarrerin Herrmann

10 Uhr Ökumen. Andacht auf dem Friedhof – Pfrin. Herrmann & N.N.

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann

**29. Nov 2015 1. Advent**

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Herrmann

**6. Dez 2015 2. Advent**

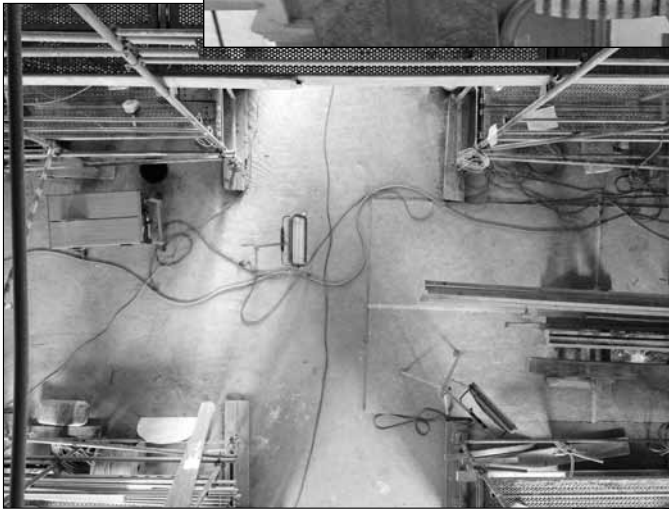
9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann

10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann



Kirchenrenovierung – Eindrücke

Auf dem Holzgesims neben dem Kanzeldeckel sieht man, wie die gereinigten Holzteile aussehen.

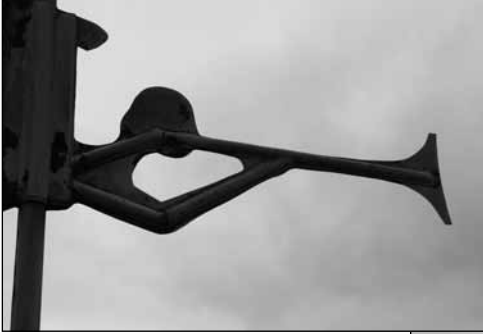


Blick vom Deckengerüst in die Kirche.

Eine Außentür zum Dachboden für die Zimmermänner. Sie ersetzen morsche Balken im Dachboden und ergänzen fehlende Abschlüsse.



Alle Fotos: Florian Herrmann



Das Gerüst reicht jetzt hinauf bis zum Posaunenengel.

Die Glocken warten auf den neuen Glockenstuhl. Er soll in diesen Wochen endlich eingebaut werden. Und dann müssen die Glocken hoffentlich nicht mehr länger schweigen ...



Vorher—nachher: Das Dach unter der Turm-Laterne hat ein neues Kupferblech bekommen.





Die Treppe zwischen den beiden Sakristeien hat erstmals eine Außentür bekommen.



Nachdem das Innengerüst am 31. August komplett abgebaut ist, wirken die gereinigte Decke und die neu gestrichenen Wände noch einmal viel heller und lichter. Natürlich bekommt man auf den Fotos nur eine Ahnung, bei Tageslicht sieht es viel besser aus.

Alle Fotos: Florian Herrmann

Gottesdienst im Grünen wieder im Schlosshof

Auch in diesem Jahr waren wir mit unserem Gottesdienst wieder zu Gast im Schlosshof. Bei schönem Wetter haben Pfarrer Herrmann und Gemeindefeuererin Lisa-Maria Eberhardt den Gottesdienst gefeiert, der musikalisch von unserem Posaunenchor ausgestaltet wurde. Herzlichen Dank allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass



der Gottesdienst wieder ein Erfolg wird.

Schön, dass sich so viele aufgemacht haben, den Gottesdienst mizufeiern!

Anzeige



Sanitätshaus

Sperschneider
HOF - SELB - NAILA

Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche

Lieferant aller Krankenkassen

☎ 0 92 81 / 30 30 Fax 0 92 81 / 16975

www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau,
Kinderorthopädie, Sensomotorische
+ Orthopädische Einlagen (auch)
Sicherheitsschuhe, Inkontinenz- u.
Lymphologversorgungen, Brustprothetik,
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,
Narbenkompression, Bequemschuhe,
Miederwaren, Treppenlifter etc...

Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.

☛ **LIEFERUNG KOSTENLOS!**

ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank
stelle ich an den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms

Grafiken: Post



Möchten auch Sie mit einer Anzeige in unserem Gemeindebrief werben? Sprechen Sie uns an!



BASTELECKE Sonnengucker

Christian Badel



Was du brauchst:

- einen Pappkarton
- zwei Klebrollen
- Klebeband, weisses Papier
- Schere, Aluminiumhaushaltsfolie



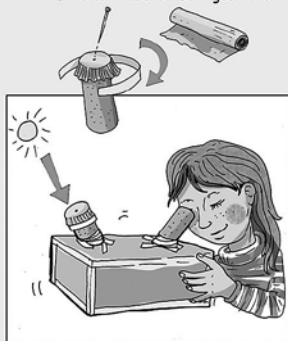
So wird's gemacht:

1. Zuerst wird in den Karton ein weisses Blatt Papier in den Boden eingeklebt. Dann werden zwei Löcher in den Deckel geschnitten.



2. Die beiden Papprollen werden in die Löcher gesteckt und von allen Seiten mit Klebeband abgedichtet. Auch alle Ritzen am Karton werden mit dem Klebeband lichtdicht verschlossen.

3. Eine der beiden Papprollen wird nun mit Alufolie verschlossen und in die Mitte der Kreisfläche wird mit einer Nadel ein Loch gestochen.



Richte nun die beiden Papprollen so aus, dass du den Sonnenstrahl auf dem Papier siehst. Fertig ist die Camera obscura. Durch das Loch fällt das Licht der Sonne in die Kiste und bildet auf dem Boden eine Kreisform. Damit kann man die Sonne prima beobachten!

BASTELECKE Klammer Cowboy

Christian Badel

Was du brauchst:

- zwei Stücke Wellpappe
- Wolle, Kleber, Schere
- Malstifte
- Buntpapier
- 3 Wäscheklammern aus Holz



So wird's gemacht:

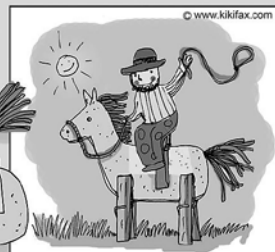
1. Zeichne die Umrisse eines Pferdekörpers ohne Beine, Schweif und Mähne und den Umriss eines Reiters auf die Kartonstücke und male sie farbig aus.



2. Klebe Wollstücke als Mähne, Schweif und Zaumzeug an. Klebe dann als Beine zwei Wäscheklammern an.



3. Auch an den Reiter wird an der Rückseite eine Wäscheklammer so angeklebt, dass man den Reiter auf den Pferderücken anklippen kann.



Aus Wolle kannst du dem Reiter ein Lasso in die Hand kleben und aus den Buntpapieren Sattel und Kleidung für den Reiter zurechtschneiden.

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

Wir begrüßen alle Kinder in unseren Kinderkrippen und in den Kindergartengruppen sehr herzlich.

Wir hoffen, dass sie sich schnell bei uns wohlfühlen!

Auch für drei Vorpraktikanten von der Fachakademie für Sozialpädagogik werden im kommenden Kindergartenjahr unsere Teams unterstützen:

Bei den Kleinen Strolchen im Martin-Luther-Kindergarten wird Franziska Großmann mitarbeiten. Im Wilhelm-Löhe-Kindergarten unterstützt Jana Rödel das Team der Mäusegruppe und Jonas Hoffmann wird in der Igel- und Hasengruppe tätig sein.

Darüberhinaus werden im kommenden Jahr sicher auch wieder Praktikanten von verschiedenen Schulen für eine gewisse Zeit zum Schnuppern kommen.

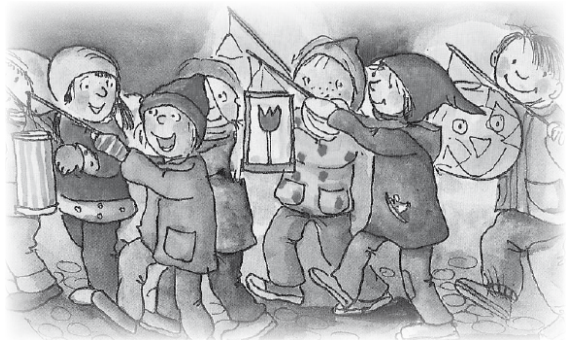
Ganz herzlich laden wir auch ein zum Martinsumzug unserer Kindergär-

ten am 11. November 2015:

Die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens treffen sich um 17 Uhr am Kindergarten und werden nach einer „Laternenrunde“ gegen 17.45 Uhr wieder am Kindergarten sein, um uns die Geschichte von St. Martin zu erzählen.

Die Kinder des Wilhelm-Löhe-Kindergartens beginnen um 17.30 Uhr an vereinbarten Treffpunkten und laufen dann gemeinsam zum Kindergarten. Gegen 18 Uhr werden sie dann die Geschichte von St. Martin spielen.

Anschließend können Sie sich in beiden Kindergärten mit Würstchen und Glühwein stärken.





Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.